



Pfarrbrief

für die

**Pfarrrei
Gillenfeld**



Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch

55./56. Jahrgang, Nr. 9/1

www.pfarrei-gillenfeld.de

14.12.2024 – 26.01.2025



Weihnachten 2024

Weihnachten 2024

Dienstag, 24.12.2024, HEILIGABEND

Strotzbüsch	11:00	Gottesdienst im „Haus Felicitas“
Gillenfeld	15:30	Krippenandacht für Kinder und Familien, mitgestaltet vom Kinderchor (vorher Krippengang um 14:00 Uhr ab Florinshof möglich)
Schalkenmehren	16:00	Krippenfeier
Darscheid	17:45	Text und Musik zur Einstimmung
Darscheid	18:00	Christmette, mitgestaltet vom Musikverein Darscheid
Brockscheid	18:00	Christmette, mitgestaltet vom Musikverein Eckfeld
Mehren	18:00	Christmette
Gillenfeld	22:00	Musikalische Einstimmung durch den Musikverein
Gillenfeld	22:30	Christmette, mitgestaltet vom Chor „MaarCant“ und dem Musikverein Gillenfeld

Mittwoch, 25.12.2024, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN (Weihnachten)

Schalkenmehren	9:00	Hirtenamt mit Kindersegnung
Demerath	10:30	Weihnachtshochamt mit Kindersegnung, mitgestaltet vom Musikverein Demerath
Strohn	10:30	Weihnachtshochamt mit Kindersegnung
Strotzbüsch	10:30	Weihnachtshochamt mit Kindersegnung, mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch

Donnerstag, 26.12.2024, ZWEITER WEIHNACHTSTAG – Hl. Stephanus

Udler	9:00	Festhochamt zum Patronatsfest mit Kindersegnung
Gillenfeld	10:30	Hochamt mit Kindersegnung
Mehren	10:30	Hochamt mit Kindersegnung, mitgestaltet vom Musikverein Mehren
Mückeln	10:30	Hochamt mit Kindersegnung, mitgestaltet vom Musikverein und Männergesangverein Mückeln



Liebe Mitchristen, liebe Leserinnen und Leser!

„Sternstunden der Menschheit“, so heißt ein bekanntes Buch des Schriftstellers Stefan Zweig. In 14 historischen Miniaturen beschreibt der Verfasser wichtige Begebenheiten, deren Auswirkungen die Geschichte der Menschheit verändert haben. Es gibt aber nicht nur „Sternstunden der Menschheit“, die in den Geschichtsbüchern aufgeschrieben sind und den Gang unserer Welt maßgeblich beeinflusst haben. Sondern es gibt auch „Sternstunden ganz persönlich“ – im Leben jedes Einzelnen. Jeder von uns könnte sicherlich solche Sternstunden im Rückblick auf das bisherige Leben finden, zum Beispiel: Besonders schöne Stunden im Kreis lieber Menschen; ein beruflicher Erfolg; die erste Begegnung mit dem Menschen, den Sie lieben gelernt und vielleicht geheiratet haben; oder der Moment, in dem Sie das erste Mal Ihr neugeborenes Kind in Armen gehalten haben; der dankbare und zufriedene Blick Ihres Enkelkindes, wenn Sie es zu Bett gebracht haben und es in Ihren Armen eingeschlafen ist.



Wenn wir auf das nun zu Ende gehende Jahr 2024 schauen, dann kann man den Eindruck gewinnen, dass da nicht allzu viele „Sternstunden“ zu finden sind. Unsere Welt wird durch Kriege, Zwistigkeiten und Teuerungen erschüttert. Armut, Flucht und Hungersnot sind für unzählige Menschen bittere Realität. Keine Sternstunden, sondern Unsicherheiten und Fragen. Und wie war das bei uns in diesem Jahr? Bei mir persönlich? Gab es da vielleicht „Sternstunden“, von denen ich zehren kann, und die mein Leben positiv geprägt haben? Vielleicht aber auch Verlust, Trauer und Schmerz.

An eine äußerst wichtige Sternstunde denken wir an Weihnachten. Es ist die Sternstunde der Menschheit schlechthin: In Jesus Christus wird Gott Mensch. Die Hirten finden ein Kind, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt. Später kommen die Sterndeuter aus dem Morgenland, babylonische Astronomen, die sich auf den Weg gemacht haben. In den Weisen aus dem Morgenland dürfen wir die Situation vieler Menschen heute erkennen, die auf der Suche sind nach Weisheit, nach Sinn, nach Zielen in ihrem Leben. Die Weisen aus dem Morgenland sind große Vorläufer, Wegbreiter und Wahrheitssucher. Sie sind Menschen, die sich nicht mit dem Vordergründigen und Gewöhnlichen begnügen. Sie geben sich nicht einfach zufrieden mit dem, was sie bereits für ihr Leben gefunden haben. Sondern sie suchen weiter, sie bohren tiefer. Sie sind wache Menschen, die

die Zeichen Gottes, seine leise Sprache wahrnehmen. Sie lassen sich herausrufen und machen sich auf den Weg, um dem Stern der Hoffnung zu folgen.

Nach ihrer Zwischenstation bei Herodes in Jerusalem kommen die Weisen aus dem Morgenland schließlich in Betlehem an. Der Stern war in Jerusalem offensichtlich untergegangen, doch nun leuchtet der Stern den Weisen wieder. Dieser Anblick erfüllt die Sterndeuter mit tiefer Freude (Mt 2,10). Und dann beschreibt der Evangelist Matthäus, was die Weisen aus dem Morgenland finden: „Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar“ (Mt 2,11). Die Weisen werfen sich vor Jesus auf den Boden – eine Huldigung, die Jesus als königlichen Sohn Gottes erweist. Von daher erklären sich auch die Gaben, die die Weisen dem Kind darbringen. Es sind keine praktischen Geschenke, wie sie wohl in diesem Augenblick nützlich gewesen wären, sondern diese Gaben sind Anerkennung der königlichen Hoheit des Kindes in der Krippe: Das Gold verweist auf Jesu Königtum, der Weihrauch auf seine Gottessohnschaft und die Myrrhe auf seinen späteren Leidensweg. Durch das dritte Geschenk scheint also bereits in geheimnisvoller Weise Jesu Tod am Kreuz auf – schon bei der Geburt ein Hinweis auf die endgültige Errettung aus dem Tod, die Gott uns in seinem Sohn schenkt.

Weihnachten zu feiern bedeutet in letzter Konsequenz, die Geschichte der Welt von dieser Perspektive des Glaubens her zu sehen, von Gott her, der Anfang, Weg und Ziel unseres Lebens ist. In diesem Glauben dürfen wir das zu Ende gehende Jahr beschließen – in Dankbarkeit für die „Sternstunden“, die wir erleben durften, aber auch im Nachdenken und Trauern über die Dunkelheiten, die uns vielleicht in diesem Jahr widerfahren sind. Worte, die ich gefunden habe, bringen diesen Glauben wie folgt zum Ausdruck: *„Wir alle haben Tage, an denen wir nicht wissen, wie es weitergehen soll. Menschen verletzen uns. Unsere Finanzen bereiten uns Sorgen. Krankheit drückt uns nieder. Wir verlieren Menschen, die wir lieben. Aber Jesus wird immer da sein, um uns durch schwere Zeiten zu führen!“*

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen, dass Sie in diesem gläubigen Vertrauen wachsen, und dass dieser Glaube uns trägt und Hoffnung schenkt. Im Namen des ganzen Seelsorgeteams und des Pfarrbüroteams wünsche ich Ihnen allen ein frohes Christfest und Gottes reichen Segen für das kommende Jahr!

Ihr Pastor Jonas Weller

Erhebt eure Stimme! Sternsingeraktion 2025 für Kinderrechte



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
2025 FÜR KINDERRECHTE

www.sternsinger.de

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die

Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben. Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit. In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u. a. Schulen. In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder. Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Sternsingeraktion in unserer Pfarrei

Traditionell machen sich auch in diesem Jahr wieder viele Kinder unserer Pfarrei am Samstag, 04.01. und Sonntag, 05.01.2025 auf, um für benachteiligte Kinder in der Turkana im Norden Kenias Spenden zu sammeln. In der Übersicht auf Seite 17 können Sie sehen, wann in Ihrem Ort gesammelt wird. Sie können Ihre Spende für die Sternsinger auch auf das Konto der Kirchengemeinde Gillenfeld überweisen. Bis 300,- € reicht der Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus. Das Geld wird gesammelt an das Kindermissionswerk weitergeleitet. **Konto: Kirchengemeinde Gillenfeld, IBAN: DE02 5776 1591 1730 9768 00, BIC: GENODED1BNA**; bitte folgenden Verwendungszweck angeben: „*Sternsingerspende*“. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Hilfe und die freundliche Begegnung mit unseren Sternsingern.

Das Sternsinger-Vorbereitungsteam der Pfarrei Gillenfeld

Ort	Ansprechpartner	Vortreffen	Die Sternsinger kommen am
Brockscheid	Birgit Becker	02.01. 16:30 Uhr	Sonntag, 05.01.
Udler	Manuela Neithöfer Claudia Zens	02.01. 16:30 Uhr	Sonntag, 05.01.
Tettscheid	Sonja Weilandt	02.01. 16:30 Uhr	Sonntag, 05.01.
Darscheid	Nadine Sopoht Andrea Vogt Kristina Laux	17.12. 17:00 Uhr	Sonntag, 05.01.
Hörscheid	Rita Hau	17.12. 17:00 Uhr	Sonntag, 05.01.
Schönbach	Heidi Höfer	nach Absprache	Samstag, 04.01.
Utzerath	Brigitte Michels Karina Schmitt	nach Absprache	Samstag, 04.01.
Demerath	Claudia Linden	nach Absprache	Samstag, 04.01.
Steineberg	Cindy Wilhelmy	nach Absprache	Samstag, 04.01.
Gillenberg	Ramona Schmitz Eva Thomas-Zucaro	04.01. 11:00 Uhr	Sonntag, 05.01.
Ellscheid	Ottmar Plein	---	Sonntag, 05.01.
Saxler	Ottmar Plein	---	Sonntag, 05.01.
Winkel	Nicole Fleischer	---	Einwurf
Mehren	Marianne Schwunn Jutta Schüller Anja Zimmers	27.12. 10:00 Uhr	Samstag, 04.01.
Steiningen	Doris Weber	27.12. 10:00 Uhr	Samstag, 04.01.
Schalkenmehren	Monika Paradies	nach Absprache	Sonntag, 05.01.
Strotzbüsch	Elisabeth Klein	nach Absprache	Sonntag, 05.01.
Immerath	Manuela Schneiders	nach Absprache	Sonntag, 05.01.
Strohn/ Trautzberg	Leon Sartoris	31.12. 10:00 Uhr	Sonntag, 05.01.
Mückeln	Tanja Durchdewald	nach Absprache	Sonntag, 05.01.

Aus den Pfarreien

Ernennung zum Domvikar



Unser Bischof Dr. Stephan Ackermann hat Jugendpfarrer Peter Zillgen zum Domvikar am Hohen Dom zu

Trier ernannt. Peter Zillgen ist ein waschechter Gillenfelder und stammt somit aus unserer Pfarrei. Hier bei uns hat er seine Wurzeln im Leben und im Glauben. Zu seiner Ernennung gratuliere ich ihm im Namen seiner Heimatpfarrei sehr herzlich! Für seine neuen Aufgaben, zu denen auch die Feier von Gottesdiensten im Trierer Dom zählen, wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Am 3. Adventssonntag, 15. Dezember 2024 wird Peter Zillgen in der Vesper um **18:00 Uhr im Trier Dom** in sein neues Amt eingeführt. Als seine Heimatpfarrei möchten wir gemeinsam mit dem Bus nach Trier fahren. Abfahrt ist um 15:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Gillenfeld und um 15:10 Uhr am Rasthof an der Autobahnabfahrt Mehren. In Trier besteht die Möglichkeit, den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Um 18:00 Uhr ist dann im Dom die Vesper. Gegen 21:00 Uhr sind wir dann wieder zurück. Kosten für die Busfahrt: 10,00 € p. P., Kinder und Messdiener frei. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an. Der Termin

überschneidet sich mit der Senioren-Adventsfeier in Gillenfeld, was leider nicht zu ändern ist. **Die für 15. Dezember um 18:00 Uhr in der Gillenfelder Kirche geplante Lichtfeier entfällt.**

Pastor Jonas Weller

Pfarrbüro geschlossen

Das **Pfarrbüro ist ab Montag, 23. Dezember 2024 bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2025 geschlossen.** Wir bitten um Beachtung!

Krippengang in Gillenfeld an Heiligabend

Auch in diesem Jahr findet an Heiligabend, 24.12. in Gillenfeld ein Krippengang mit neuer Geschichte statt. Wir laden Familien, Kinder und Erwachsene ab 14:00 Uhr zu einem Krippengang mit insgesamt 5 Stationen ein: Florinshof – Pfarrheim – Schule – Kita – Kirche.

Die passenden Texte zu diesen Stationen finden Sie als Flyer an der ersten Station am Florinshof. Die letzte Station in der Kirche bildet den Abschluss des Krippengangs.

An Heiligabend findet hier um 15:30 Uhr eine Krippenandacht statt, die Bezug zur Geschichte des Krippengangs nimmt. Der Krippengang kann aber wie gewohnt, auch losgelöst von der Andacht, gegangen und gelesen werden – die Stationen bleiben auch an den Tagen nach Weihnachten gestaltet.

Während der Andacht wird das „Licht von Bethlehem“ verteilt. Gerne können Sie ein Glas oder eine Laterne hierfür mitbringen.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Das Vorbereitungsteam der Kinderkirche

Krippenfeier in Schalkenmehren

An Heiligabend, 24. Dezember 2024 findet in Schalkenmehren um 16:00 Uhr eine Kinderkrippenfeier in der **Kirche St. Martin** statt.

Alle Kinder und Erwachsenen aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Bernhard Saxler, Diakon

Martina Phlepsen, Gemeindefeierantin

Silvester/Neujahr

Für uns Menschen ist der Jahreswechsel ein besonderer Tag. Besonders hier werden viele an die verrinnende Zeit des Lebens erinnert. Zudem wird uns bewusst, dass die Zeit unserem Einfluss entzogen ist. Wir Christen wissen, dass Zeit und Ewigkeit in den Händen Gottes liegen. Aus diesem Grund sind die Gottesdienste zum Jahresschluss und zu Neujahr für uns wichtig.

An Silvester feiern wir die Hl. Messen/Andacht zum Jahresschluss um 17:00 Uhr oder um 18:30 Uhr. So verbleibt sicherlich genügend Zeit, die Mitfeier der Gottesdienste mit den privaten Feiern zu vereinbaren.

An Neujahr werden die Festhochämter in Schalkenmehren und Strotzbüsch um 10:30 Uhr sowie in Strohn um 18:00 Uhr gefeiert.

Dank an alle Ehrenamtlichen

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in unserer Pfarrei sei bereits auf diesem Weg ganz herzlich für ihr Engagement in diesem Jahr gedankt! Vielen Dank für Ihren Einsatz in unseren Kirchen und Kapellen sowie bei Gottesdiensten und Aktionen in unserer Pfarrei! Die Ehrenamtsfeier wird wieder im Sommer stattfinden. Wir möchten Sie zu einem Grillfest am **Freitag, 27. Juni 2025 ab 18:00 Uhr** einladen. Es wäre schön, wenn Sie sich schon jetzt diesen Termin vormerken! Eine Einladung erhalten Sie einige Wochen vorher.

Pastor Jonas Weller

Stifter für Osterkerzen

Als Zeichen der Auferstehung begleiten uns über das Jahr die Osterkerzen in unseren Kirchen. Ihr Licht erinnert an das Licht Christi, das die Dunkelheit des Todes durchbrochen hat.

In den letzten Jahren konnten wir für fast alle Kirchen Stifter für die Osterkerzen gewinnen. Herzlichen Dank! Die Stifter des vergangenen Jahres können „ihre Osterkerze“ nach Ostern in der jeweiligen Sakristei abholen.

Auch für Ostern 2025 suchen wir wieder Stifter der Osterkerzen für alle

Kirchen. Je nach Größe und Gestaltung kostet eine Osterkerze etwa zwischen 40,-- Euro und 120,-- Euro.

Die Vorgehensweise der Osterkerzenbestellung ist wie folgt: Interessenten mögen sich bitte bis **Ende Januar 2025** im Pfarrbüro Gillenfeld melden. Wenn dem Pfarrbüro der Katalog der Osterkerzen vom Lieferanten vorliegt, wird dieser mit Angabe der Größe der Osterkerze an den jeweiligen Stifter verschickt. Der Stifter sucht sich dann aus dem Katalog ein Motiv aus und bestellt dann die gewünschte Kerze direkt beim Lieferanten. Nach Lieferung der Osterkerze erhält der Spender dann eine Rechnung vom Osterkerzenlieferanten. Wenn er eine Spendenquittung möchte, muss er diese Rechnung an das Pfarrbüro Gillenfeld weiterleiten.

Goldene Kommunion

1975 – 2025

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder allen Goldkommunikanten die Möglichkeit bieten, das Fest in „ihrer“ Kirche zu begehen. Sie können dazu einen der Gottesdienste am Weißen Sonntag (27.04.) oder am Sonntag danach (04.05.) besuchen. Es werden entsprechend der Anmeldungen im Pfarrbüro Gillenfeld die Plätze für die Goldkommunikanten reserviert.

Dazu ist es jedoch nötig, dass sich eine Person aus dem Jahrgang bis **Freitag, 4. April** im Pfarrbüro meldet.

Sonderkollekte

Folgende Sonderkollekte wird in den Hl. Messen durchgeführt:

Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei!

Samstag,	04.01.2025	in allen Gottesdiensten
Sonntag,	05.01.2025	

Kinder und Jugend

Kinderkrippenopfer

Das Kindermissionswerk bittet – wie in jedem Jahr – die Kinder um ihr Krippenopfer. Dazu wurden die Opferkästchen in den verschiedenen Orten verteilt. Die Kinder sollen diese Opferkästchen an der Krippenandacht in Gillenfeld, an der Krippenfeier in Schalkenmehren oder in den Gottesdiensten zu Weihnachten mitbringen. Die Spenden aus den Opferkästchen an den Weihnachtskrippen in den Kirchen werden ebenfalls an das Kindermissionswerk weitergeleitet.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, 5. Januar 10:30 Uhr in Gillenfeld

Die Kinder können direkt in die Familienkita Emmaus in Gillenfeld gebracht werden.

Wie immer sind Eltern und Großeltern als Begleitung für jüngere Kinder herzlich willkommen! Die Kinderkirche dauert ca. 25-30 Minuten.

Im Anschluss besteht für die Eltern/Begleitpersonen die Möglichkeit, mit den Kindern am Sonntagsgottesdienst in St. Andreas in Gillenfeld teilzunehmen.

*Kristina Mertes,
Lea Schmeichel, Annika Thomas,
Laura Welter*

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst am Samstag, dem 18. Januar um 16:00 Uhr ins Pfarrheim in Mehren an alle Krabbelkinder von 0-3 Jahren und ihre Familien.

Beim Krabbelgottesdienst steht immer eine biblische Geschichte im Vordergrund. Aber auch Bewegung, Singen und Mitmachen kommen nicht zu kurz. Nach den etwa 20 Minuten Gottesdienst ist bei einer Tasse Kaffee/Tee und Leckereien für Groß und Klein noch Zeit, zusammen zu bleiben zum Quatschen und Spielen.

*Lisa Emmerichs (Darscheid) und
Judith Michels (Pastoralreferentin)*

- Diejenigen Eltern, die ihr Kind **als erstes** für einen bestimmten Sonntag anmelden, können entscheiden, in welcher der 8 großen Kirchen die Taufe stattfinden soll.
- Wenn ein Kind zur Taufe angemeldet ist, können für die gleiche Tauffeier bis zu zwei weitere Kinder angemeldet werden.
- Es besteht weiterhin die Möglichkeit zur Taufe in den Sonntagsmessen.

Haus- und Krankenkommunion

Demerath

Freitag, ab Pfr. Heck
03.01.2025 10:00 Uhr

Strotzbüsch/Immerath/Mückeln

Freitag, ab Kooperator
03.01.2025 10:00 Uhr Varikkat

Schönbach

Donnerstag, ab Frau
16.01.2025 14:30 Uhr Phlepsen

Strohn

Mittwoch, ab Herr Weins
22.01.2025 15:00 Uhr

Brockscheid

nach telefonischer Frau
Vereinbarung Schüler

Sakramente



Taufen in unserer Pfarrei

- Grundsätzlich besteht an **jedem Sonntag um 14:30 Uhr** die Möglichkeit, Ihr Kind taufen zu lassen.

Darscheid

nach telefonischer Vereinbarung Frau Odenthal

Gillenfeld/Winkel

nach telefonischer Vereinbarung Diakon Saxler

Ellscheid

nach telefonischer Vereinbarung Frau Ackermann

Schalkenmehren

nach telefonischer Vereinbarung Frau Schneider



Beichtgelegenheiten



An jedem Donnerstag besteht von **17:00 bis 18:00 Uhr** im Gesprächsraum in der Pfarrkirche Gillenfeld (vorne links) die Möglichkeit zu Beichte und Gespräch, in der Regel

mit Pastor Weller. Im Zeitraum dieses Pfarrbriefes ist die Beichte an folgenden Terminen möglich:

Donnerstag, 19.12.2024

Donnerstag, 02.01.2025

Donnerstag, 09.01.2025

Donnerstag, 16.01.2025

Donnerstag, 23.01.2025



Erstkommunion 2025

Dienstag, 24.12. u. Mittwoch, 25.12.2024

Mitfeier der Christmette oder eines Weihnachtsgottesdienstes, z. B. Krippenspiel, in einer unserer Kirchen (siehe Gottesdienstordnung).

Samstag, 04.01. u. Sonntag, 05.01.2025

Sternsingeraktion in allen Dörfern

3. Kommunionkindertreffen „Beten – mit Gott reden“

Samstag, 25.01.2025	15:30 Uhr - 17:30 Uhr	Pfarrheim Mehren
Sonntag, 26.01.2025	11:30 Uhr - 13:30 Uhr	Pfarrheim Gillenfeld

Vorabendmesse/Hochamt mit Katechese zur Erstkommunion

Samstag, 25.01.2025	17:30 Uhr	Kirche Mehren
Sonntag, 26.01.2025	10:30 Uhr	Pfarrkirche Gillenfeld



Brockscheid

Patronatsfest in Udler

Am Fest des Hl. Stephanus, **Donnerstag, 26. Dezember**, feiern wir in der Kirche in Udler das Patronatsfest. Das Festhochamt mit Kindersegnung beginnt um **9:00 Uhr** in der **Kirche Udler**. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes.

Sternsingertreffen

Pfarrbezirk Brockscheid

Alle Kinder und Jugendliche aus Brockscheid, Tetscheid und Udler, die sich gerne an der Sternsingeraktion 2025 beteiligen möchten, sind ganz herzlich zu einem Vorbereitungstreffen am **Donnerstag, 02.01.2025** um **16:30 Uhr** in die **Kirche** nach **Brockscheid** eingeladen.

Auf euer Kommen freuen sich die Ansprechpartner der einzelnen Orte: Birgit Becker, Manuela Neithöfer, Claudia Zens und Sonja Weilandt.



Darscheid

Sternsingertreffen

Darscheid und Hörscheid

Alle Kinder und Jugendliche aus Darscheid und Hörscheid, die sich gerne an der Sternsingeraktion 2025 beteiligen möchten, sind ganz herzlich zu einem Vorbereitungstreffen am

Dienstag, 17.12.2024 um **17:00 Uhr** in der Kirche **Darscheid** (Krypta) eingeladen.

Auf euer Kommen freuen sich die Ansprechpartner: Nadine Sopoht, Andrea Vogt, Kristina Laux und Rita Hau.

Spielenachmittag im Pfarrsaal Darscheid

An jedem zweiten Mittwoch eines Monats findet von 14:30 bis ca. 17:30 Uhr ein Spielenachmittag für alle im Pfarrsaal statt. Zuerst wird gespielt und erzählt, dann gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 5,- Euro. Anmeldung bitte bei Renate Maas, Tel. 06592-2331 oder Ilse Schleuning, Tel. 06592-3326. Herzliche Einladung an alle Darscheider, Hörscheider, Schönbacher und Utzerather.



Gillendorf

Patronatsfest in Ellscheid

Am **Samstag, 18. Januar** feiern wir in der Kirche St. Antonius in Ellscheid das Patronatsfest. Das Festhochamt mit der Segnung des Antoniuswassers beginnt um **19:00 Uhr** in der **Kirche** in **Ellscheid**. Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes!

Informationen aus der Pfarrbücherei Gillenfeld

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Pfarrbücherei in Gillenfeld ist jetzt in der Winterzeit zu folgenden Zeiten geöffnet: **montags von 15:00 bis 17:00 Uhr**. Außerdem weiterhin auch **jeden ersten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 16:00 Uhr**. **Ab dem 17. Dezember 2024 bis zum 5. Januar 2025 ist die Bücherei geschlossen.**

Unsere Bücherei wird ehrenamtlich geführt und durch das Bistum, die Pfarrei und Spenden finanziert. So haben wir kürzlich von der VR Bank Rhein AhrEifel eG eine Spende von 500,-- € erhalten. Herzlichen Dank an die Volksbank. Unser Medienangebot steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Neue Leserinnen und Leser sind immer herzlich willkommen. Wir halten für jeden etwas bereit, egal ob jung oder alt, jeder kann etwas nach seinem Geschmack und seinen Interessen finden. Sie finden bei uns ständig neue Medien. Darunter befinden sich auch Bücher der aktuellen Bestsellerliste. Wir möchten Sie auch auf das aktuelle Angebot für Kinder hinweisen, die Tonies, über 100 verschiedene können Sie bei uns ausleihen, und zwar ebenfalls kostenlos. Ebenfalls finden Sie bei uns viele Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger. In diesem Jahr hat sich unsere Bücherei am Vorlesesommer beteiligt, viele Kinder und Eltern haben das

genutzt und hatten viel Freude dabei. Dazu haben alle teilnehmenden Kinder eine kleine Anerkennung erhalten. Zur Erinnerung der Hinweis, dass Sie unsere Pfarrbücherei im **Medien-Onlinekatalog für Katholische öffentliche Büchereien des Bistums Trier** einsehen können. Folgender Link führt Sie dorthin: <https://www.eo-pac.net/BGX429863>. Sie finden dort alle aktuellen Infos rund um unsere Bücherei und können dort durch unseren Bestand stöbern, nach Büchern suchen, Medien vormerken oder verlängern. Es gibt auch eine App dazu, mit der Sie direkt auf unseren Online-Katalog zugreifen können. Sie können bei uns auch eBooks, eAudios, eMagazine und ePapers für eine Gebühr von jährlich 12,-- Euro ausleihen. Wenn Sie mal reinschnuppern wollen, so finden Sie dieses Angebot unter: www.onleihe.de/libell-e-sued. Weitere Informationen gibt es auf der Startseite unseres Online-Katalogs www.bibkat.de/koeb-gillenfeld und natürlich in der Bücherei. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihren Besuch und Ihre Nachfrage. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr mit viel Freude und Gesundheit. Noch etwas zum Schluss: Wenn Sie Interesse haben, in unserem Team mitzuarbeiten, so sind Sie ganz herzlich willkommen.

Herzliche Grüße
Ihr Bücherei-Team



Strohn

Dank an Ortsgemeinde Strohn

Herzlichen Dank an die Ortsgemeinde Strohn für die zugesagte Spende von 1.500 Litern Heizöl für die Strohner Kirche!

Spenden für die Renovierung der Orgel Mückeln

Wir bedanken uns herzlich bei den Verantwortlichen des Verkaufs an St. Martin in Mückeln, die entschieden haben, den Erlös der Renovierung der Orgel zukommen zu lassen. Vielen Dank ebenso für Ihren Einsatz und die Vorbereitungen. Ebenso möchten wir uns bei den Verantwortlichen und Helfern des Dorfadventsfensters in Mückeln bedanken. Auch sie haben den kompletten Erlös dieses Abends der Renovierung der Orgel gespendet.



Strotzbüsch

Patronatsfest in Strotzbüsch

Am **Samstag, 25. Januar** feiern wir in der Kirche St. Vincentius in Strotzbüsch das Patronatsfest. Das Festhochamt, das von der Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch musikalisch mitgestaltet wird, beginnt um **17:30 Uhr in der Kirche.**

Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes!



Pastoraler Raum Daun

Rückblick auf Prävention vor sexualisierter Gewalt

Der Pastorale Raum Daun hat sich seit seinem Bestehen (01.01.2023) intensiv mit dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ auseinandergesetzt. Ein Team von Seelsorgern und in der Jugendarbeit tätigen Ehrenamtlichen hat ein Institutionelles Schutzkonzept erarbeitet, welches für die drei Einheiten des Pastoralen Raums (Pfarrei Daun Heilig Geist, Pfarrei Gillenfeld und Pfarreiengemeinschaft Kelberg) am 15. Mai 2024 im TGZ in Nerdlen vorgestellt wurde. In der Presse wurde darüber berichtet. Den Artikel darüber sowie unser Schutzkonzept finden Sie auf der Homepage unter <https://www.pr-daun.de/pastoral-seelsorge/kinder-und-jugend/praevention/>. Seit einigen Jahren sind wir dabei, alle Angestellten und Ehrenamtlichen, die in ihrem Tun Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben, für das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt zu schulen. Auch alle Betreuer/innen bei Ferienfreizeiten müssen diese Schulung machen. Dieses Jahr im Oktober haben 10 BetreuerInnen für Ferienfreizeiten aus unserem Pastoralen Raum erfolgreich eine Jugendleiterschulung absolviert, um die

Jugendleitercard (Juleica) zu erwerben. Auch dort ist das Thema platziert. Im November wurden zwei jeweils 6-stündige Basispräventionsschulungen für die angestellten KüsterInnen durchgeführt, woran 28 Personen teilnahmen. Nächstes Jahr sind Präventionsschulungen für ehrenamtliche KüsterInnen und andere ehrenamtlich Tätige mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen geplant. Auch all unsere Katechetinnen und Katecheten in der Erstkommunion und Firmvorbereitung werden mit dem Schutzkonzept vertraut gemacht. Im Frühjahr 2023 wurde ein „Präventionsteam“ auf Ebene des Pastoralen Raums gegründet. 5 geschulte Ehrenamtliche und 2 Hauptamtliche treffen sich 2-mal im Jahr und überlegen, wie Präventionsmaßnahmen in den Kirchengemeinden gut und sinnvoll umgesetzt werden können.

Ende November wurde in den Gottesdiensten für die Opfer von sexualisierter und anderer Gewalt gebetet. Die Schutzkonzepte liegen seitdem in allen ehemaligen Pfarrkirchen der Pfarreien Daun und Gillenfeld sowie in den Pfarrkirchen der PG Kelberg zum Mitnehmen aus.

Im Februar 2025 gibt es einen Fachtag Prävention, an dem alle Hauptamtlichen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum daran teilnehmen müssen. Bei all diesen Maßnahmen geht

es keinesfalls darum, unsere Mitarbeitenden zu verdächtigen, sondern es geht darum, sie sensibel und achtsam zu machen. Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, dass die Kirche in unserem Pastoralen Raum bei all ihren Angeboten für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene ein sicherer Ort ist.

*Stefan Becker,
Pastoraler Raum Daun*

Regelmäßige Gottesdienste im Krankenhaus Daun

Anfang des Jahres regte das Leitungsteam des Pastoralen Raums Daun an, ob es nicht nochmal regelmäßig Gottesdienste im Dauner Krankenhaus mit Austeilung der Kommunion an die Patienten geben könnte. Zusammen mit Krankenhausseelsorger Carlo Fischer-Peitz, Koordinator der Seelsorge der Pfarrei Daun Bernd Schmitz, Tanja Schäfer von der Krankenhausverwaltung und Kooperator Varikkat erstellte Stefan Becker vom Pastoralen Raum einen Aufruf für die Pfarrbriefe, dass Ehrenamtliche gesucht werden. Es meldeten sich 5 Ehrenamtliche aus den umliegenden Pfarreien. Es konnte auch noch eine Organistin gefunden werden, die die Gottesdienste begleitet. Alle gemeinsam überlegten, wie ein gutes Angebot aussehen könnte und das sieht nun wie folgt aus: Jeden Samstag um 16:00 Uhr wird die Kommunion an

alle Patienten gebracht, die das wünschen und um 17:00 Uhr findet im Wechsel eine Heilige Messe oder ein Wortgottesdienst statt, die von den Patienten und auswärtigen Gästen besucht werden können und über Fernseher in alle Zimmer übertragen werden. Beim Katharinenfest des Krankenhauses kamen Ende November die meisten Helfer zusammen und kamen zum Ergebnis, dass das Angebot sehr gut angenommen wird, dass die Patienten und Besucher sehr dankbar sind und dass es weiter so bestehen bleibt. Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses Angebot ermöglichen!

Stefan Becker,

Pastoraler Raum Daun



Vorankündigung Synodalversammlung

Am Freitag, 04.04.2025 von 18:00 bis 22:00 Uhr findet die zweite Synodalversammlung, „ein Abend der Begegnung“ in unserem Pastoralen Raum im Pfarrer Hubert-Schmitz-Haus in Dockweiler statt. An diesem Abend kommen alle Vertreterinnen und Vertreter unserer „Orte von Kirche“ und andere Interessierte aus

den einzelnen Pfarreien zusammen, um gemeinsam zu überlegen, welche Themen für die Pastorale Arbeit in Zukunft wichtig sind. Weitere Informationen im nächsten Pfarrbrief und auf der Homepage: www.pr-daun.de.



Neugierig aufs Leben...

Felixianum – Ein Orientierungsjahr für neugierige



Junge Menschen sitzen im Wohnzimmer der Felixianums-WG. Frauen und Männer zwischen 18 und 30 Jahren. Azubis, Studierende, Menschen im Freiwilligendienst und die, die sich mit Sprachkursen auf ihr Studium vorbereiten. Gemeinsam ist ihnen, dass Sie neugierig aufs Leben sind. Sie haben Fragen und wollen durch die Fragen anderer dem Leben ein Stück mehr auf die Spur kommen. Sie ahnen, dass das Leben etwas zu bieten hat.

Durch das gemeinsame Wohnen, in unterschiedlichsten Angeboten und in bewussten Auszeiten bietet sich hier ein ungeahnter Raum, um Fragen mit anderen auf den Grund zu gehen.

Das Felixianum als Orientierungsjahr des Bistums Trier möchte deinem Fragen Raum und Zeit geben, um deinen je eigenen Weg zu entdecken:

- Was ist dir wichtig?
- Was ist genau dein Ding?
- Was ist deine Berufung?
- Wie willst du dein Leben leben und gestalten?
- ...

**Das Leben hat etwas zu bieten!
Bring es mit deinen Fragen und
Perspektiven ein!
Entdecke deine Möglichkeiten und...
... bleib neugierig aufs Leben!**

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch seine ganz eigene Berufung hat und es sich lohnt, dem je eigenen Leben immer wieder auf die Spur zu kommen.

Wenn ein solches Orientierungsjahr für dich passend sein könnte, kannst du dir das Felixianum gerne anschauen kommen, deine Fragen stellen und dich informieren.

Kontaktdaten und weitere Informationen findest du unter

www.felixianum.de

Wir – Maik Bierau und Florian Dienhart aus dem Leitungsteam – freuen uns darauf, dich im Orientierungsjahr des Bistums Trier willkommen zu heißen!

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Henry Britten, Gillenfeld
Paula Gräfen, Gillenfeld
Hannes Schmitt, Brockscheid

Das Sakrament der Ehe möchten schließen:

Christian und Lena Bauer, geb. Weinhold,
Daun

Mitteilung des Deutschen Roten Kreuzes:

Blutspendetermin am: **Freitag, 10. Januar 2025**

Spendeort: **Gillenfeld**

von **17:00 bis 20:30 Uhr**

in der **Schule (Mehrzweckhalle), Schulstr. 11.**

Erstspender sind wie immer herzlich willkommen!



Aus der Pfarrchronik 2024

(Stand jeweils vom 15. Dezember 2023 bis 6. Dezember 2024)

Aufgrund des kirchlichen Datenschutzgesetzes dürfen nur noch die Namen der Verstorbenen veröffentlicht werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das Sakrament der Taufe empfangen:

41 Kinder und eine Erwachsene in unserer Pfarrei und
4 Kinder außerhalb unserer Pfarrei

Im Sakrament der Ehe wurden verbunden:

10 Brautpaare

Das **Sakrament der Eucharistie** empfangen im Sonntag, 7. April 2024 aus den Pfarrbezirken Brockscheid, Gillenfeld, Strohn und Strotzbüsch in der **Pfarrkirche Gillenfeld: 33 Kinder**

Das **Sakrament der Eucharistie** empfangen am Sonntag, 14. April 2024 aus den Pfarrbezirken Darscheid, Demerath, Mehren und Schalkenmehren in der **Kirche Darscheid: 19 Kinder**, sowie am Sonntag, 21. September 2024 in der Kirche Mehren: **eine Erwachsene**.

Das **Sakrament der Firmung** empfing am Sonntag, 21. September 2024 in der Kirche Mehren: **eine Erwachsene**.

Wir trauern um:

- | | | | | | |
|----|---------|-------------|--------------|-----------|----------|
| 1) | Gertrud | Hecken | geb. Lenartz | Utzerath | 86 Jahre |
| 2) | Josef | Jehnen | | Darscheid | 88 Jahre |
| 3) | Maria | Dabringhaus | geb. Lenerz | Demerath | 90 Jahre |
| 4) | Doris | Quinten | geb. Goebel | Daun | 94 Jahre |
- beerdigt in Mehren

5)	Maria	Ternes	geb. Zillgen	Gillendorf	87 Jahre
6)	Erwin	Schneider		Demerath	83 Jahre
7)	Marianne	Otto	geb. Steinmetz	Mehren	88 Jahre
8)	Karl-Heinz	Kaspers		Immerath	81 Jahre
9)	Josef	Kalitzki		Darscheid	88 Jahre
10)	Manfred	Keller		Mückeln	67 Jahre
11)	Gisela	Stäbler	geb. Hommes	Gillendorf	83 Jahre
12)	Helene	Umbach	geb. Blatzheim	Mehren	87 Jahre
13)	Anna	Sadler	geb. Thömmes	Steineberg	85 Jahre
14)	Thekla	Theisen	geb. Probst	Strotzbüsch	87 Jahre
15)	Hermann-Josef	Hofer		Saxler	71 Jahre
16)	Erwin	Simon		Gillendorf	69 Jahre
17)	Günter	Weber		Sch'mehren	83 Jahre
18)	Helga	Hennen	geb. Mohrs	Mehren	81 Jahre
19)	Renate	Peifer	geb. Klar	Brockscheid	85 Jahre
20)	Andreas	Neumann		Gillendorf	79 Jahre
21)	Johann	Roden		Demerath	86 Jahre
22)	Karl	Repp		Udler	93 Jahre
23)	Yvonne	Hammes	geb. Stolz	Gillendorf	46 Jahre
24)	Waltraud	Franzen	geb. Umbach	Mehren	93 Jahre
25)	Beatrix	Gast		Darscheid	58 Jahre
26)	Anna	Klein	geb. Bindges	Mückeln	93 Jahre
27)	Hildegard	Rach	geb. Bell	Darscheid	86 Jahre
28)	Therese	Hens	geb. Münch	Hörscheid	92 Jahre
29)	Erich	Umbach		Mehren	93 Jahre
30)	Franz Josef	Nörmerich		Mayen	84 Jahre
				beerdigt in Utzerath	
31)	Maria	Hammes	geb. Römer	Brockscheid	97 Jahre
32)	Helmut	Klunker		Demerath	84 Jahre
33)	Karolina	Thomat	geb. Korbar	Strohn	91 Jahre
34)	Irmgard	Fühner	geb. Diewald	Udler	85 Jahre
35)	Maria	Gundert	geb. Schröder	Hörscheid	89 Jahre
36)	Johann	Stolz		Winkel	97 Jahre
37)	Helmut	Umbach		Mehren	84 Jahre

38)	Margret	Schmit	geb. Domgörgen	Steineberg	90 Jahre
39)	Willi	Lewejohann		Schönbach	101 Jahre
40)	Wilma	Schüller	geb. Römer	Mainz	60 Jahre
				beerdigt in Tettscheid	
41)	Günter	Stolz		Gillendorf	94 Jahre
42)	Doris	Kaspers	geb. Gerhards	Mehren	85 Jahre
43)	Alexander	Piela		Darscheid	86 Jahre
44)	Rosemarie	Lehnertz	geb. Willems	Schönbach	86 Jahre
45)	Erika	Diewald	geb. Zens	Udler	87 Jahre
46)	Toni	Kohla		Gillendorf	89 Jahre
47)	Albert	Daniel		Strotzbüsch	73 Jahre
48)	Anita	Michels	geb. Waldorf	Steiningen	88 Jahre
49)	Anna	Lauer	geb. Leonards	Gillendorf	96 Jahre
50)	Marita	Junker	geb. Horn	Gillendorf	61 Jahre
51)	Gottfried	Römer		Ellscheid	69 Jahre
52)	Hedwig	Kiefer	geb. Hommes	Steineberg	95 Jahre
53)	Engelbert	Schmidt		Darscheid	66 Jahre
54)	Marlies	Lenerz	geb. Michels	Sch'mehren	87 Jahre
55)	Ursula	Diederichs	geb. Meiser	Schönbach	84 Jahre
56)	Manfred	Klas		Gillendorf	86 Jahre
57)	Irmgard	Schäfer	geb. Holz	Steineberg	84 Jahre
58)	Alfred	Rodermund		Strohn	86 Jahre
59)	Tobias	Schütte		Wesseling	44 Jahre
				beerdigt in Darscheid	
60)	Richard	Schäfer		Mehren	91 Jahre
61)	Jakob	Schmit		Steineberg	91 Jahre
62)	Ursula	Brosche	geb. Nährich	Sch'mehren	87 Jahre
63)	Ursula	Hommes	geb. Lipinski	Gillendorf	80 Jahre
64)	Marlene	Otten	geb. Kaspers	Mehren	89 Jahre
65)	Ingrid	Schmitz	geb. Mayer	Gillendorf	83 Jahre
66)	Anneliese	Ernst	geb. Milz	Gillendorf	72 Jahre
67)	Harald	Page		Gillendorf	55 Jahre
68)	Maria	Krämer	geb. Schildgen	Ellscheid	84 Jahre
69)	John	Mc Keown		Sch'mehren	89 Jahre

70)	Gottfried	Mayer		Brockscheid	90 Jahre
71)	Maria	Jungbluth	geb. Konnertz	Mehren	96 Jahre
72)	Walburga	Diewald	geb. Becker	Strohn	74 Jahre
73)	Otto	Rauen		Ellscheid	86 Jahre
74)	Hermann-Josef	Mertes		Gillenfeld	65 Jahre
75)	Peter	Diewald		Sch'mehren	71 Jahre
76)	Renè	Zasada		Ellscheid	75 Jahre
77)	Magdalena	Gödert	geb. Jakoby	Strotzbüsch	85 Jahre
78)	Robert	Umbach		Mehren	80 Jahre
79)	Tanja	Müller	geb. Mosmann	Demerath	51 Jahre
80)	Marlies	Mohr	geb. Bernard	Strohn	83 Jahre

Sonstiges:

Wiedereintritte: ---

Kirchenaustritte: 67 Personen

Kirchen	Gottesdienstbesucher	
Brockscheid	22 Personen = 4,9 %	Durchschnitt von einer Zählung im Jahr
Darscheid	62 Personen = 6,6 %	Durchschnitt von einer Zählung im Jahr
Demerath	---	Keine Zählung
Gillenfeld	161 Personen = 12,2 %	Durchschnitt von zwei Zählungen im Jahr
Mehren	57 Personen = 6,0 %	Durchschnitt von zwei Zählungen im Jahr
Weinfeld/ Schalkenmehren	50 Personen = 13,2 %	Durchschnitt von zwei Zählungen im Jahr
Strohn/Mückeln	73 Personen = 13,8 %	Durchschnitt von zwei Zählungen im Jahr
Strotzbüsch	34 Personen = 8,2 %	Durchschnitt von einer Zählung im Jahr

AUS UNSERER PFARREI SIND VERSTORBEN:

Peter DIEWALD,
Schalkenmehren, im Alter von 71 Jahren

Magdalena GÖDERT, geb. Jakoby,
Strotzbüsch, im Alter von 85 Jahren

Hermann-Josef MERTES,
Gillendorf, im Alter von 65 Jahren

Marlies MOHR, geb. Bernard,
Strohn, im Alter von 83 Jahren

Tanja MÜLLER, geb. Mosmann,
Demerath, im Alter von 51 Jahren

Otto RAUEN,
Ellscheid, im Alter von 86 Jahren

Robert UMBACH,
Mehren, im Alter von 80 Jahren

Renè ZASADA,
Ellscheid, im Alter von 75 Jahren

Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum ewigen Leben!

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

- ❖ Für das Recht auf Bildung.
Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS VON TRIER

- ❖ Für alle, die sich im Heiligen Jahr auf den Weg nach Rom oder zu den Wallfahrtsstätten unseres Bistums machen und Stärkungen für ihren Glauben erhoffen.
- ❖ Für diejenigen, die mit Sorge ins neue Jahr schauen angesichts der großen Herausforderungen, vor die Gesellschaft und Kirche gestellt sind.

Samstag	14.12.	Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer († 1591)
Gillenfeld	11:00	Bräutamt der Brautleute Christian und Lena Bauer, geb. Weinhold (Kaplan Cavellius) (eingeteilte Messdiener)
Strohn	17:30	Vorabendmesse 6-Wochenamt f. + Walburga Diewald 1. Jahrged. f. + Ingrid Kuhlmann-Tieck u. leb. u. ++ d. Fam. Welter u. Hammes Jahresamt f. + Martin Lehnen Jahresamt f. + Reiner Pontow f. + Karl-Heinz Sartoris f. ++ Barbara u. Anna Mais f. ++ Ehel. Peter u. Josefine Thul f. + Adolf Pohlen u. leb. u. ++ d. Fam. Pohlen f. d. armen Seelen
Sch´mehren	19:00	Vorabendmesse f. d. leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei Jahresamt f. + Irmgard Zibis u. ++ Ehel. Paul u. Brigitte Gilen

Sonntag	15.12.	3. Adventssonntag (Gaudete)
Darscheid	9:00	Hochamt (Pfarrsaal) 1. Jahrged. f. + Gertrud Hecken u. leb. u. ++ d. Fam. Hecken, Lenartz u. Annen Stiftsamt f. + Adam Göden f. + Alfons Göden f. + Peter Pauly f. ++ d. Fam. Acoba-Pauly (Messd. Gr. 2)
Gillenfeld	10:30	Hochamt Jahresamt f. + Marianne Hahn u. + Karl Hahn u. + Wolfgang Schleidweiler f. + Irene Mohr f. ++ Ehel. Hermann u. Hedwig Borsch f. + Hermann Zillgen u. leb. u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Maria u. Erich Willems u. leb. u. ++ Angeh. f. Leb. u. ++ d. Fam. Ernst, Milz u. Wilhelmi (Messd. Gr. 1)
Gillenfeld	15:00	anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche Andacht zu Beginn des Seniorennachmittags in der Mehrzweckhalle
Gillenfeld	15:00	Abfahrt nach Trier am Feuerwehrhaus
Mehren	15:10	Abfahrt nach Trier am Rasthof

Darscheid	17:00	Adventskonzert des Musikvereins Darscheid in der Kirche
Trier	18:00	Vesper mit Amtseinführung von Pfr. Peter Zillgen als Domvikar im Hohen Dom

Montag	16.12.	Montag der 3. Adventswoche
---------------	---------------	-----------------------------------

Strotzbüsch	5:45	Roratemesse anschl. gemeinsames Frühstück im Bürgerhaus
<i>Vor dem Gottesdienst werden Kerzen zum Preis von € 1,50 zum Kauf angeboten!</i>		
Gillensfeld	9:00	Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Udler	18:30	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Dienstag	17.12.	Dienstag der 3. Adventswoche, O sapientia – O Weisheit
-----------------	---------------	---

Ellscheid	18:00	Aussetzung/Stille Anbetung
	18:30	Hl. Messe f. + Ewald Borsch u. leb. u. ++ d. Fam. Borsch-Waldorf
Immerath	18:00	Aussetzung/Stille Anbetung
	18:30	Hl. Messe 1. Jahrged. f. + Karl-Heinz Kaspers 1. Jahrged. f. + Martha Schneiders u. ++ Edmund u. Markus Schneiders Stiftsamt f. ++ Ehel. Luzia u. Erwin Körsten f. ++ Ehel. Margot u. Adelbert Kaspar

Mittwoch	18.12.	Mittwoch der 3. Adventswoche, O Adonai – O Herr
-----------------	---------------	--

Gillensfeld	18:00	Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte
Tettscheid	18:00	Aussetzung/Stille Anbetung
	18:30	Hl. Messe f. + Günter Schlösser u. + Karl Jungels
Strotzbüsch	19:00	„ATEMPAUSE – eine Auszeit im Advent“

Donnerstag	19.12.	Donnerstag der 3. Adventswoche, O radix Jesse – O Wurzel Jesse
-------------------	---------------	---

Gillensfeld	17:00	Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung
Utzerath	18:00	Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen

Steineberg 18:00 Aussetzung/Stille Anbetung
18:30 Hl. Messe

Freitag 20.12. Freitag der 3. Adventswoche, O clavis David – O Schlüssel Davids

Winkel 18:00 Aussetzung/Stille Anbetung
18:30 Hl. Messe
f. ++ Ehel. Erwin u. Cäcilia Schmitz u. ++ Angeh.

Samstag 21.12. Samstag der 3. Adventswoche, O oriens – O Aufgang

Brockscheid 17:30 Vorabendmesse
f. + Pastor Wilfried Messbacher
f. ++ Maria u. Josef Schmitz, + Enkelin Isabell Schmitz u.
+ Toni Klaas u. + Willi Hausener

Demerath 19:00 Vorabendmesse
1. Jahrged. f. + Maria Dabringhaus
Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Cäcilia Sängler
f. Leb. u. ++ Fam. Kordel-Schäfer
f. ++ Christine u. Michael Thönnies u. + Katharina Kordel
f. Leb. u. ++ d. Fam Milz u. + Anneliese Ernst u.+ Kerstin Justinger

Strotzbüsch 19:00 Vorabendmesse
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei
Jahresamt f. + Anna Rauen
Stiftsamt f. + Martha Wolber, geb. Scheid
f. + Pfr. Hermann-Josef Hellinghausen

Sonntag 22.12. 4. Adventssonntag

Mehren 9:00 Hochamt
1. Sterbeamte f. + Robert Umbach
f. + Hedwig Gesche
f. ++ Ehel. Karl u. Hedwig Thelen
f. ++ Hubert u. Klara Oppenhäuser

Gillenfeld 10:30 Hochamt
1. Jahrged. f. + Maria Ternes u.
Jahresamt f. + Ehemann Alois Ternes
Stiftsamt f. ++ Ehel. Josef u. Christine Mayer
f. ++ Ehel. Edith u. Martin Schauster u. leb u. ++ Angeh.
f. + Markus Feiten u. ++ Ehel. Matthias u. Barbara Schneider
(Messd. Gr. 2)
anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

Montag 23.12. Montag der 4. Adventswoche, O Immanuel – O Gott mit uns		
Gillenfeld	9:00	Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Gillenfeld	18:00	Aussetzung/Stille Anbetung
	18:30	Hl. Messe
Udler	18:30	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
Dienstag 24.12. Dienstag der 4. Adventswoche – Heiligabend – Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"		
Strotzbüsch	11:00	Gottesdienst im „Haus Felicitas“
Gillenfeld	15:30	Krippenandacht für Kinder und Familien mit Krippenopfer der Kinder, mitgestaltet vom Kinderchor (vorher Krippengang um 14:00 Uhr ab Florinshof möglich)
Sch´mehren	16:00	Krippenfeier in der Kirche mit Krippenopfer der Kinder
Darscheid	17:45	Text und Musik zur Einstimmung
Darscheid	18:00	Christmette (Messd. Gr. 1 und 2) mitgestaltet vom Musikverein Darscheid
Brockscheid	18:00	Christmette mitgestaltet vom Musikverein Eckfeld
Mehren	18:00	Christmette
Gillenfeld	22:00	Musikalische Einstimmung durch den Musikverein
Gillenfeld	22:30	Christmette (alle eingeteilten Messdiener) mitgestaltet vom Chor „MaarCant“ und dem Musikverein anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche
Mittwoch 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) – Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"		
Sch´mehren	9:00	Hirtenamt mit Kindersegnung
Demerath	10:30	Weihnachtshochamt mit Kindersegnung mitgestaltet vom Musikverein Demerath 1. Jahrged. f. + Erwin Schneider Jahresamt f. + Peter Lenerz f. ++ Ehel. Willi u. Maria Willems f. Leb. u. ++ d. Fam. Sadler-Odenthal f. ++ Ehel. Richard u. Anna Pantenburg u. Geschw.
Strohn	10:30	Weihnachtshochamt mit Kindersegnung Jahresamt f. + Herbert Pohlen f. Leb. u. ++ d. Fam. Letsch-Thull

Strotzbüsch 10:30 Weihnachtshochamt mit Kindersegnung
 mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch
 Jahresamt f. + Rita Hayer
 f. ++ Ehel. Peter u. Mathilde Schmitz
 f. ++ Ehel. Robert u. Anna Schneider
 f. ++ Geschw. Albert u. Josef Thullen u. ++ Ehel. Nikolaus u.
 Hedwig Domas
 f. ++ Ehel. Johann u. Anna Krämer u. + Sohn Klaus u. a. ++ Angeh.

Donnerstag 26.12. Zweiter Weihnachtstag – Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Udler 9:00 Festhochamt zum Patronatsfest mit Kindersegnung
 Jahresamt f. + Paul Zens
 f. ++ Ehel. Theo u. Anni Zens
 f. ++ Ehel. Paul u. Gertrud Theisen
 zu Ehren d. immerwährenden Hilfe

Gillendorf 10:30 Hochamt mit Kindersegnung **(Messd. Gr. 3)**
 f. ++ Ehel. Mechthilde u. Konrad Otten u. ++ Angeh

Mehren 10:30 Hochamt mit Kindersegnung
 mitgestaltet vom Musikverein Mehren
 6-Wochenamt f. + Maria Jungbluth u.
 + Heinz Jungbluth u. ++ Ehel. Martha u. Adolf Umbach u.
 + Bruno Weiler
 f. ++ Ria Kuhlmann, Arnd Kuhlmann u. Inge Scheid
 f. ++ Ehel. Maria u. Peter Weber u. leb. u. ++ d. Fam. Weber-
 Raassing

Mückeln 10:30 Hochamt mit Kindersegnung
 mitgestaltet vom Musikverein und Männergesangverein Mückeln
 Jahresamt f. + Günther Steffes u. ++ Geschw.
 f. + Gisela Becker
 f. ++ Josef u. Maria Castor
 f. ++ Ehel. Josef u. Hildegard Becker
 f. ++ Ehel. Werner u. Hedwig Stolz u. + Sohn Henry

Freitag 27.12. Fest des Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

Utzerath 18:00 Rosenkranzgebet
 18:30 Hl. Messe
 Stiftsamt f. + Anna Becker
 f. + Hans-Josef Berty
 f. ++ Maria u. Rudolf Saxler
 f. + Christoph Molitor u. ++ Ehel. Maria u. Josef Petry

Samstag 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder – Kollekte für die Familienseelsorge

Schímehren	17:30	Vorabendmesse f. d. Leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei
Darscheid	19:00	Vorabendmesse (Pfarrsaal) f. + Pater Paul Plutta f. ++ Martha u. Gerhard Roden f. + Pfr. Hermann-Josef Hellinghausen (Messd. Gr. 1)

Sonntag 29.12. Fest der Heiligen Familie – Kollekte für die Familienseelsorge

Strohn	9:00	Festhochamt Stiftsammt f. ++ Maria Barbara u. Katharina Sartoris u. Eltern
Gillenfeld	10:30	Festhochamt f. + Helga Borsch f. d. Radio-Horeb-Team f. eine Gebetsgruppe u. Fam. f. a. ++ d. Jahrgangs 1952-1953 (Messd. Gr. 4)

Montag 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

Gillenfeld	9:00	Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Saxler	18:30	Hl. Messe
Udler	18:30	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Dienstag 31.12. 7. Tag der Weihnachtsoktav – Hl. Silvester I., Papst († 335)

Darscheid	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss (Kirche) mit Te Deum und eucharistischem Segen (Messd. Gr. 2 und 1)
Gillenfeld	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen f. ++ Ehel. Josef u. Anna Otten (Messd. Gr. 5)
Mehren	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen f. Leb. u. ++ d. Fam. Schuh u. Werner f. ++ Ehel. Arnold u. Elfriede Bley u. + Arno Wolff
Brockscheid	18:30	Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen f. ++ Ehel. Elisabeth u. Josef Simon
Demerath	18:30	Andacht zum Jahresschluss mit Te Deum und eucharistischem Segen

Mittwoch	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, Oktav von Weihnachten
-----------------	---------------	--

Schímehren	10:30	Festhochamt
Strotzbüsch	10:30	Festhochamt
Strohn	18:00	Festhochamt

Donnerstag	02.01.	Hl. Basilius der Große († 379) und hl. Gregor von Nazianz († um 390), Bischöfe, Kirchenlehrer – Gebetstag um geistliche Berufungen
-------------------	---------------	---

Gillenfeld	17:00	Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung
Utzerath	18:00	Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Udler	18:30	Hl. Messe Jahresamt f. + Manfred Otten f. + Maria Schall f. ++ Gustav u. Margret Riemann f. ++ Matthias u. Helene Weiler u. + Margarethe Schneider anschl. Andacht um geistliche Berufe mit eucharistischem Segen

Freitag	03.01.	Hl. Irmina von Trier, Äbtissin († um 710) – Herz-Jesu-Freitag
----------------	---------------	--

Gillenfeld	9:00	Hl. Messe mit eucharistischem Segen zu Ehren d. Hl. Theresia v. Lisieux u. d. Hl. Pfr. von Ars f. a. Priester u. Ordensleute
------------	------	--

Samstag	04.01.	Samstag der Weihnachtszeit – Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei
----------------	---------------	---

Brockscheid	17:30	Vorabendmesse mit den Sternsängern
Mehren	17:30	Vorabendmesse mit den Sternsängern Stiftsamt f. + Hans-Peter Schaaf f. ++ Ehel. Josef u. Johanna Bley u. leb. u. ++ Angeh.
Darscheid	19:00	Vorabendmesse mit den Sternsängern (Kirche) f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei (Messd. Gr. 2)
Demerath	19:00	Vorabendmesse mit den Sternsängern f. ++ Ehel. Brigitta u. Ernst Stolz f. ++ Jakob u. Margareta Schäfer u. + Tochter Brigitte

Sonntag	05.01.	2. Sonntag nach Weihnachten – Sonderkollekte für die Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei
----------------	---------------	--

Sch´mehren	9:00	Hochamt mit den Sternsängern
Strohn	9:00	Hochamt mit den Sternsängern Jahresamt f. + Gregor Hommes
Strotzbüsch	9:00	Hochamt mit den Sternsängern Jahresamt f. + Rudi Peifer
Gillensfeld	10:30	Hochamt mit den Sternsängern und Kinderkirche f. + Uschi Eschbach f. + Roswitha Dauns f. ++ Ehel. Josef u. Dorothea Zillgen, geb. Metzgen u. ++ Eltern u. Geschw. (Messd. Gr. 6)
		anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

Montag	06.01.	Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
---------------	---------------	---

Gillensfeld	9:00	Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Gillensfeld	18:00	Rosenkranzgebet
Gillensfeld	18:30	Festhochamt (Messd. Gr. 1)
Udler	18:30	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Dienstag	07.01.	Dienstag der Weihnachtszeit
-----------------	---------------	------------------------------------

Mehren	9:00	Hl. Messe (Frauenmesse)
--------	------	-------------------------

Mittwoch	08.01.	Hl. Severin, Mönch in Norikum († 482)
-----------------	---------------	--

Gillensfeld	18:00	Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte
Hörscheid	18:30	Hl. Messe

Donnerstag	09.01.	Donnerstag der Weihnachtszeit
-------------------	---------------	--------------------------------------

Mehren	15:30	Hl. Messe im „Haus Helena“
Gillensfeld	17:00	Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung
Utzerath	18:00	Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen

Freitag	10.01.	Freitag der Weihnachtszeit
----------------	---------------	-----------------------------------

Strotzbüsch	16:00	Hl. Messe im „Haus Felicitas“
-------------	-------	-------------------------------

Samstag 11.01. Samstag der Weihnachtszeit – Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

Schímehren	17:30	Vorabendmesse 6-Wochenamt f. + Peter Diewald f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei
Strohn	19:00	Vorabendmesse f. + Pastor Karl Adler

Sonntag 12.01. Taufe des Herrn – Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)

Darscheid	9:00	Festhochamt (Pfarrsaal) 1. Jahrged. f. + Josef Kalitzki u. Jahresamt f. + Christa Kalitzki u. + Klaus Kalitzki Stiftsamt f. ++ Ehel. Gerhard u. Luise Feilen (Messd. Gr. 1)
Gillensfeld	10:30	Festhochamt 1. Jahrged. f. + Gisela Stábler u. leb. u. ++ Geschw. u. Angeh. Jahresamt f. + Katharina Schmitz, geb. Klás u. Jahresamt f. ++ Ehel. Erich u. Martha Theobald Stiftsamt f. ++ Ehel. Albert Schäfer u. Maria, geb. Schenk f. + Pastor Dr. Wilhelm Berg (Messd. Gr. 2)

Montag 13.01. Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer († 367)

Gillensfeld	9:00	Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Mehren	17:00	Lichterandacht im neuen Jahr, gestaltet von der Kath. Landvolkbewegung im Bistum Trier
Trautzberg	18:30	Hl. Messe zu Ehren d. Sel. Schwester Blandine in besonderen Anliegen
Udler	18:30	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Dienstag 14.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

Mückeln	18:30	Hl. Messe f. ++ Ehel. Bernhard u. Dororthea Ehlen u. + Sohn Manfred
---------	-------	--

Mittwoch 15.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Gillensfeld	18:00	Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte
Gillensfeld	18:30	Hl. Messe

Donnerstag	16.01.	Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis
Gillenfeld	17:00	Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung
Utzerath	18:00	Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
Steiningen	19:00	Hl. Messe f. ++ Ehel. Paul u. Änni Schlimbach f. ++ Alfred Schildgen u. Tochter Erika
Freitag	17.01.	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten († 356)
Schönbach	18:30	Hl. Messe
Samstag	18.01.	Samstag der 1. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag
Mehren	16:00	Gottesdienst für alle Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren im Pfarrheim
Brockscheid	17:30	Vorabendmesse f. d. leb. u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei
Mehren	19:00	Vorabendmesse Jahresamt f. + Hedwig Thelen u. + Ehemann Karl f. ++ Ehel. Alois u. Maria Koch f. + Pater Pöpping
Ellscheid	19:00	Festhochamt zum Patronatsfest 6-Wochenamt f. + Renè Zasada Jahresamt f. + Hubert Fleschen u. + Ehefrau Rosa f. ++ Ehel. Paula u. Peter Borsch f. + Gottfried Römer f. Leb. u. ++ d. Fam. Schäfer-Hens f. ++ Ehel. Eva u. Matthias Schäfer
Sonntag	19.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
Demerath	9:00	Hochamt 1. Jahrged. f. + Anna Sadler Jahresamt f. + Richard Könen u. Angeh. f. ++ Ehel. Maria u. Max Dabringhaus u. leb. u. ++ Angeh.
Gillenfeld	10:30	Hochamt 1. Jahrged. f. + Hermann-Josef Hofer 1. Jahrged. f. + Erwin Simon Jahresamt f. + Peter Leisch u. + Ehefrau Rosa Jahresamt f. + Hildegard Oeffling u. + Adolf Oeffling f. ++ Ehel. Mathilde u. Philipp Zillgen f. Leb. u. ++ d. Fam. Simon-Zillgen anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

(Messd. Gr. 3)

Strotzbüsch 10:30 Hochamt
 6-Wochenamt f. + Magdalena Gödert u.
 leb. u. ++ d. Fam. Kremer-Gödert
 Jahresamt f. + Ewald Stolz u. + Elisabeth Stolz u. + Käthe Maas

Montag 20.01. Hl. Fabian, Papst, Märtyrer († 250), Hl. Sebastian, Märtyrer († 288)

Gillenfeld 9:00 Rosenkranzgebet f. d. Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
 Gillenfeld 18:00 Rosenkranzgebet
 Gillenfeld 18:30 Hl. Messe
 Udler 18:30 Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Dienstag 21.01. Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom († 304)

Immerath 18:30 Hl. Messe

Mittwoch 22.01. Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien († 304)

Gillenfeld 18:00 Rosenkranzgebet an der Lourdesgrotte
 Tettscheid 18:30 Hl. Messe

Donnerstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker († 1366)

Gillenfeld 17:00 Beichtgelegenheit (Pastor Weller) und Stille Anbetung
 Utzerath 18:00 Rosenkranzgebet für die Priester u. Ordensleute u. um geistliche Berufungen
 Gillenfeld 18:00 Rosenkranzgebet
 Gillenfeld 18:30 Hl. Messe

Freitag 24.01. Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer († 1622)

Winkel 18:30 Hl. Messe
 Jahresamt f. + Werner Simon u. + Tochter Heike Lehnert
 Jahresamt f. + Erika Stolz u. + Johann Stolz u. ++ Marco u.
 Erwin Kienle
 Stiftsamt f. + Helmut Feyen
 Stiftsamt f. + Werner Feyen
 f. Leb. u. ++ d. Fam. Kienle, Stolz, Zimmer u. Weber

Samstag 25.01. Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus – Caritas-Kollekte

Mehren	ab 15:30	3. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus den Pfarrbezirken Darscheid, Demerath, Mehren und Schalkenmehren im Pfarrheim
Mehren	17:30	Vorabendmesse mit Katechese zur Erstkommunion f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarrei
Strotzbüsch	17:30	Festhochamt zum Patronatsfest mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch f. d. Leb. u. ++ d. Kirchenchorgemeinschaft Strotzbüsch Jahresamt f. ++ Adam u. Thekla Theisen u. ++ Söhne Lothar u. Dieter Theisen f. + Pastor Erich Dunkel f. ++ Walter u. Rosa Diedrichs f. ++ Ehel. Ewald u. Magdalena Probst f. ++ Agnes u. Johann Diedrichs u. Angeh.
Darscheid	19:00	Vorabendmesse (Pfarrsaal) Jahresamt f. ++ Gerda u. Alfons Quarz f. + Estelita Jessen u. ++ Angeh. f. ++ Panfila Fey, Pros Mulatsch u. Perla Schmitt
Sch´mehren	19:00	Vorabendmesse 1. Jahrged. f. + Günter Weber u. ++ Kinder Elke u. Manfred Weber u. ++ Ermine u. Wendelin Maas f. ++ Ehel. Franz u. Loni Schmitz, ++ Ehel. Josef u. Klara Schmitz, ++ Ehel. Hedwig u. Hermann Jungen u. + Martin Schmitz

(Messd. Gr. 2)

Sonntag 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte

Strohn	9:00	Hochamt Jahresamt f. + Erich Becker f. + Josef Letsch u. leb. u. ++ Angeh.
Gillenfeld	10:30	Hochamt mit Katechese zur Erstkommunion f. a. ++ Priester u. Ordensleute f. + Maria Willems u. + Ehemann Erich Willems u. leb. u. ++ Angeh.

anschl. Umtrunk mit Glühwein und Kinderpunsch vor der Kirche

(Messd. Gr. 4)

Gillienfeld ab 11:30 3. Kommunionkindertreffen für die Erstkommunionkinder aus den Pfarrbezirken Brockscheid, Gillienfeld, Strohn und Strotzbüsch im Pfarrheim

Mehren 14:30 Tauffeier des Kindes Paula Rommel

Nächster Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **Freitag, 24. Januar 2025**. Er umfasst den Zeitraum vom **25. Januar bis 9. März 2025**.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. Januar 2025!

Kirchenkonto:

	IBAN	BIC
Kirchengemeinde Gillienfeld	DE02 5776 1591 1730 9768 00 (Einzahlung Messintentionen)	GENODED1BNA

THEOLOGIE VOM FASS



Referent Pastor
Dr. Jonas Weller

*Pilgerheim Maria
Martental*

**MARIA IM
LUKASEVANGELIUM**

Sonntag, 22. Dezember 2024
13.30 Uhr
Vortrag - Austausch - Erfrischungen
Anmeldung:
Norbert.Schmitz@bistum-trier.de

Wallfahrt nach St. Jost

In der Weihnachtsausgabe des Gillenfelder Pfarrboten *) berichtet im Jahre 1935 der Ellscheider Pilger Josef Theisen über den Ablauf der damaligen Wallfahrt nach St. Jost wie folgt:

„Alljährlich am 2. Sonntag im Oktober gehen von Ellscheid Leute nach St. Jost bei Mayen auf Wallfahrt. Leider ist nicht zu erfahren, wie lange das schon geübt wird, wir sollen sagen, es war immer so. Neu ist, dass wir den letzten Jahren vor dem Aufbruch die hl. Messe in Ellscheid haben. So wallfahren wir nun in Christus Gemeinschaft. Der weite Weg kann nur rüstigen Leuten zugemutet werden. Dennoch hat sich in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl verdoppelt. Wir waren dieses Mal zu 31 Pilgern. Darunter waren solche aus Gillenfeld, Saxler, Winkel und Udler: jedes Alter und jeder Stand hatte seine Vertreter. Zu Beginn gedachten wir des langjährigen Führers der Wallfahrt, des Jakob Rauen aus Ellscheid, der in die Ewigkeit gepilgert ist: Herr, lass sein Wallfahren bei Dir zu Ende sein!

Der Weg geht von Ellscheid über Ulmen, Ürsfeld, Retterath, Nachtsheim. Bis Meiserich wird gebetet. Den Ulmener Berg hinauf ist Pause bis zum Frühstück im Walde. Gestärkt beten wir weiter bis Retterath. Hier sind wir bei Landsleuten zu Mittag und finden als anheimelnde Jugenderinnerung das Bild des alten Schäfers von Ellscheid. Hinter Retterath wird die Gegend gebirgischer und unser Weg schwieriger. Gegen 4 Uhr sind wir in Nachtsheim. Bei guten Bekannten legen wir die entbehrlichen Sachen ab: noch haben wir 1 ½ Stunde und an deren Ende den St. Joster Berg. Unser schmaler Pfad windet sich von Fels zu Felsen und hier begegnen wir dem kreuztragenden Heiland. Es ist ein großes steinernes Bild aus dem 16. Jahrhundert.

Wir bleiben und pflegen einen alten frommen Brauch. Jeder Pilger macht sich ein kleines Holzkreuz, vertraut ihm all seine Anliegen und legt es dem Heiland zu Füßen. Tausende solcher Holzkreuze liegen da. Wie viel Kreuz und Leid mag schon an dieser hl. Stätte dem lieben Gott dargebracht worden sein!

- Wir beten noch zu den hl. fünf Wunden.

Da sehen wir auch schon auf der Talsohle unser Ziel, St. Josef. Eine kleine alte Kapelle und eine Mühle; ein rechtes Einsiedlergelände. Wir treten aus dem Walde heraus und sind dann allein mit der ehrwürdigen Gebetsstätte. In aller Ruhe und Andacht tragen wir dem hl. Jodokus all unsere Anliegen vor. Ein besonderes Gedenken widmen wir unseren Lieben in der Fremde. Ein Opfergang beschließt unsere Andacht.

Für die zu Hause nehmen wir noch ein paar Andenken mit und begeben uns noch am selben Abend auf den Heimweg. Die Nacht von Samstag auf Sonntag verbringen wir in Nachtsheim. Für die Frauen gibt es Betten, wir Männer machen unser Lager in einer Stube. Unserer Sonntagspflicht genügen wir in der Frühmesse des Pfarrdorfes.

Heimwärts beten wir und singen unsere lieben Marienlieder. Zu Mittag sind wir in Ulmen und gegen 5:00 Uhr nachmittags wieder zu Hause, von der Gemeinde froh erwartet und begrüßt.“

**) Der Gillenfelder Pfarrbote ist im weiten Sinne ein Vorläufer unseres heutigen Pfarrbriefes. Er erschien in den Jahren 1930 – 1936 aus der Initiative des damaligen Pfarrers Dr. Wilhelm Keller, zunächst zweimal und ab Mitte 1931 dreimal jährlich.*

Sankt Jost Wallfahrt, Udler am 5. Oktober 2024



Wie in jedem Jahr am ersten Samstag im Oktober machten sich auch in diesem Jahr wieder Pilger auf den ca. 42 km weiten Weg nach Sankt Jost. Es waren Leute aus Udler, Ellscheid, Landscheid, Minderlittgen, Niederscheidweiler und Rheinbrohl dabei. Pünktlich um 05:45 Uhr mit frischen, gerade mal 3 Grad Temperatur erfolgte mit der Übergabe des Pilgerkreuzes an den Kreuzträger der Abmarsch an der Kirche in Udler. Es waren in diesem Jahr zehn Pilger.

Nach dem kurzen Wegstück über den Radweg und die Alfbachbrücke wurde mit dem Gebet des Glaubensbekenntnisses die Wallfahrt begonnen. Der Weg führte uns an Saxler vorbei über Ellscheid, Steineberg und Meiserich bis nach Ulmen. Von 08:45 Uhr bis 09:15 Uhr wurde im Café Lohner eine Rast eingelegt. Dort in Ulmen schlossen sich weitere fünf Leute der Prozession an, sodass wir mit insgesamt fünfzehn Pilgerinnen und Pilgern weiter gehen konnten. Von Ulmen, ungefähr am Beginn des Ulmener Weiher, führte der weitere Verlauf über Höchstberg und Uersfeld bis nach Arbach. Ankunft in Arbach war ca. 12:00 Uhr. Wir wurden im dortigen Gemeindehaus wieder von Leuten der Ortsgemeinde hervorragend beköstigt. Um ca. 13:15 Uhr konnten wir dann gestärkt und freudig die Prozession fortzusetzen. Unser nächstes Etappenziel

Nachtsheim erreichten wir um ca. 14:35 Uhr. Wir konnten uns dort im Pfarrheim an eine festlich gedeckte Tafel setzen und wurden von den Frauen der Kirchengemeinde mit Kuchen und Getränken verwöhnt. Nachdem wir in der angrenzenden Pfarrkirche noch gemeinsam ein Lied gesungen haben, wurde die Wallfahrt um ca. 15:30 Uhr fortgeführt. Circa eine Stunde Fußweg vom Ziel Sankt Jost entfernt wurde am Apollinarius Heiligenhäuschen zur Mutter der immerwährenden Hilfe gebetet und das Lied „Segne Du Maria“ gesungen.

Unter dem dortigen Baum wurden, aus alter Tradition heraus, von jedem Pilger ein paar Kastanien aufgesammelt um sie zu Hause lieben Menschen zu schenken oder bis zum nächsten Jahr bei sich zu tragen um sie dann wieder dort abzulegen. Nach einem kurzen Wegeteilstück, auf dem sich die Pilger -weil es immer schon so war- ein kleines Holzkreuz angefertigt haben, ging es den steilen Sankt Joster Berg hinunter. Kurz vor der Talsohle befindet sich am Weg ein steinernes Kreuz aus dem 16. Jahrhundert. Dort beteten wir nach einem überlieferten Ritual zu den hl. fünf Wunden und legten die zuvor erwähnten Kreuze, vertraut mit den Anliegen, die mancher Pilger mitgebracht hat und auch aus Dankbarkeit heraus am Fuß des Kreuzes ab. Kurze Zeit später, um 16:55 Uhr trafen wir dann an der Kapelle Sankt Jost ein. Dort erwarteten uns elf Pilger aus Udler, Eckfeld, Ellscheid und Großlittgen die mit dem Pilgerbus angereist waren. Weitere vier Fußpilger aus Schalkenmehren waren ebenfalls dort an der Kapelle. Gemeinsam wurde in die Kapelle eingezogen um dort betend, singend und dankbar den Abschluss der Fußwallfahrt zu begehen. Mit dem Bus wurde sodann zur ca. 5 km entfernten Pfarrkirche nach Langenfeld gefahren, um dann um 18:00 Uhr der feierlichen Pilgermesse mit Prozession beizuwohnen. Insgesamt konnten im Pfarrbüro Langenfeld 26 Pilger aus der Udlerer Wallfahrt angemeldet werden, plus 4 Pilger aus Schalkenmehren. Wettermäßig war heute ein wundervoller und sonniger Herbsttag. Wie immer während der Wallfahrt wurde gebetet und gesungen, aber es gab auch Zeiten der Ruhe, der Entspannung, Besinnung und Stille. Im Anschluss wurde gemeinsam mit dem Bus nach Hause gefahren. Um ca. 21:15 Uhr waren wir, die meisten von uns zwar erschöpft aber froh, in Udler. Die Verabschiedung der Pilger erfolgte mit guten Wünschen und der Hoffnung im kommenden Jahr wieder gesund an der Wallfahrt teilnehmen zu können.

Udler, im Oktober 2024

Günter Fresinger

Ein paar Betrachtungen hierzu:

Genau 90 Jahre liegen zwischen den Schilderungen von Josef Theisen und Günter Fresinger über den Verlauf der Wallfahrten nach St. Jost.

Der Kern der Wallfahrt, also der Grund, weshalb Pilger den weiten und schweren Weg ins Nitztal zu der, dem heiligen Jodokus geweihten Kapelle aus dem 14. Jh. auf sich

nehmen, ist der gleiche geblieben. Man trägt Sorgen und Nöte – seine eigenen, die der Familie und seiner Mitmenschen, aber auch die Probleme der ganzen Welt mit sich und vertraut sie unterwegs Jesus Christus, der Gottesmutter, den Heiligen unserer Kirchengemeinden und in St. Jost im Besonderen dem heiligen Jodokus an.

Geändert hat sich seit Jahrzehnten der Ausgangsort der Wallfahrt von Ellscheid nach Udler, wann genau und warum ist nicht festgehalten.

Am Weg selbst, der durch den Start in Udler sogar noch ein paar Kilometer länger geworden ist, hat sich wenig geändert. Er führt nun nicht mehr über Retterath, sondern über Arbach.

Die individuelle Mobilität ermöglicht es heute jedoch, erst später, z. B. in Ulmen oder Arbach der Prozession zuzusteigen, so dass nicht der gesamte Weg zu bewältigen ist. Gegenüber der Wallfahrt von 1935, bei der hinter dem Ulmener Berg das Frühstück (mitgenommene Butterbrote) „im Walde“ eingenommen wurde, sitzt man heute gemütlich und warm in Lohners Bistro bei Kaffee und frischen Brötchen.

1935 war man in Retterath bei „Landsleuten“ (wohl aus Ellscheid stammend) zu Mittag, wobei sicher auch die eigenen Sachen verzehrt wurden.

Heute verwöhnt die Frauengemeinschaft Arbach die Pilgerschar mit einem schmackhaften Mittagstisch und keine zwei Stunden später wollen die Damen der Kirchengemeinde Nachtsheim dem nicht nachstehen und warten mit Kaffee und Kuchen auf.

Der gravierende Unterschied liegt jedoch im weiteren Verlauf der Prozession.

Heute wartet in St. Jost der Bus, der nach den Gebeten und Gesängen in der Kapelle alle zur Messe nach Langenfeld und anschließend nach Hause bringt.

So liegt der Pilger abends müde, aber erholsam im eigenen Bett.

1935 ging es von St. Jost den steilen Berg hinauf, wieder zurück nach Nachtsheim; vom Namen her der passende Ort zum Übernachten. „Für die Frauen gab es Betten, die Männer machten ihr Lager in einer Stube“, schreibt Josef Theisen, wobei das Lager bestimmt auf dem Fußboden gerichtet wurde. Anderntags ging es den langen Weg wieder zu Fuß nach Hause.

Gegenüber 1935 liegt, bei der differenzierenden Betrachtung, heute schon ein gewisser Luxus im Prozessionsverlauf. Doch heute ist heute - und in einer Zeit des Abwendens von Glaube und Kirche in der statt dessen Technik und das materielle Denken vieles überlagern, muss man die Beständigkeit der St. Jost Wallfahrt Udler mehr als positiv bewerten. Da darf dann auch etwas Luxus dabei sein!

Günter Schenk

Nachsatz: In den Vorjahren lag die Zahl der Fußpilger stets über 20 Personen und es waren auch immer Gillenfelder dabei.



KINDERKIRCHE

05.01.2025
10:30 - 11:00 Uhr

IN DER KATHOLISCHEN
FAMILIENKITA
EMMAUS GILLENFELD

Die Kinderkirche dauert ca. 25-30 Minuten.
Im Anschluss besteht für die Eltern/Begleitperson die
Möglichkeit mit den Kindern am Sonntagsgottesdienst
in St. Andreas in Gillenfeld teilzunehmen.





Geschwister-
kinder
willkommen :)

Krabbel- gottesdienste 2025

Für Kinder ab 0 Jahren

18. Januar, 22. März

3. Mai, 26. Juli

16 Uhr, Pfarrheim Mehren (Hauptstr. 16)

danach gemütliches
Beisammensein



Kontakt:

Lisa Emmerichs (Darscheid) &

Judith Michels (Pastoralassistentin)

Lisahope@live.de, Judith.Michels@bistum-trier.de



Erlesene Heimat

*kreative Leute unserer Region
tragen Selbsterdachtet vor*

Gedichte, Kurzgeschichten und mehr

Freitag, 24.01.2025, 18:00 h

Scheunencafé Gillenfeld

Eintritt: Frei

*Ihre freundliche Spende am Ende der
Lesung geht an die KÖB Gillenfeld
zur Anschaffung neuer Bücher*



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.



**Brockscheid, Darscheid, Demerath, Gillenfeld,
Mehren, Schalkenmehren, Strohn, Strotzbüsch**
Internet: www.pfarrei-gillenfeld.de

Pfarrbüro Gillenfeld

Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld

Tel.: 06573 215

E-Mail: pfarrei-gillenfeld@bistum-trier.de

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer: Dekan Dr. Jonas Weller, Tel. 06573 215
E-Mail: jonas.weller@bistum-trier.de

Koordinator: Pfr. Rudolf Heck, Tel. 06592 9998098
E-Mail: pastorheck@gmx.de

Nicht zu erreichen: **15.12. bis 17.12.2024 und 08.01. bis 22.01.2025**

Koordinator: Koop. Viju Varikkat, Tel. 0176 86968523
E-Mail: viju.varikkat@bgv-trier.de

Nicht zu erreichen: **21.01. bis 11.02.2025**

Diakon: Bernhard Saxler, Tel. 02676 782

Gemeindereferentin: Martina Phlepsen, Tel. 0155 66229101
E-Mail: martina.phlepsen@bgv-trier.de

Ruhestandsgeistlicher: Pfr. i. R. Ralf Birkenheier, Tel. 06573 9537577

Ruhestandsgeistlicher: Pfr. i. R. Domkapitular em. Karl Kneißl, Tel. 06573 9526417

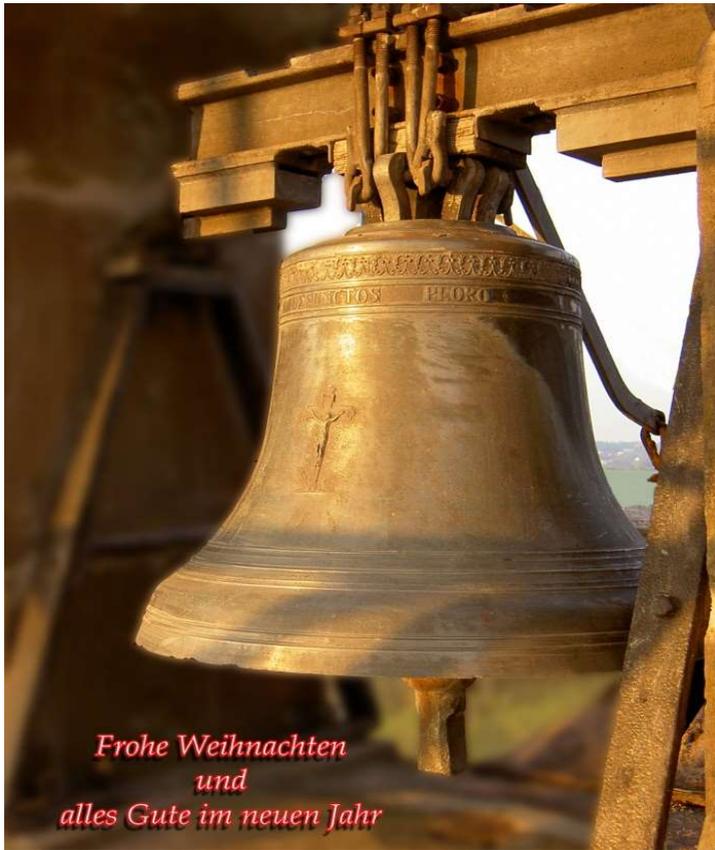
Ruhestandsgeistlicher: Pfr. i. R. Dieter Remy, Tel. 06592 2787

Pfarrsekretär/-in: Tanja Durchdewald,
Mario Steffes

Leitungsteam Pastoraler Raum Daun: Stefan Becker, Tel. 06592 98255-15
Nico Sartoris, Tel. 06592 98255-11

Pfarrbrief: Einzelpreis: € 1,00

Jahresabonnement: € 10,--



*Frohe Weihnachten
und
alles Gute im neuen Jahr*

Ihr Pastor

Jonas Welke, Pfr.

Ihr Kooperator

J. H. P.

Ihr Diakon i. R.

Bernhard Lasele

Ihr Ruhestandsgeistlicher

Oliver Reij

Ihr Pfarrsekretariat

Mano Stieffs T. D. D.

Ihr Kooperator

Paul Hoff

Ihre Gemeindefereferentin

C. E. Pflüger

Ihr Ruhestandsgeistlicher

W. Paul Zirkler

Ihr Ruhestandsgeistlicher

Vol. Kleiß

Ihr Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

B. H.

Fotos:

Vorderseite: Krippe in Udler

Rückseite: Glocke über Haupteingang in Gillenfeld v. M. Zimmer